

Begründung der Zusatzfinanzierung der Mehrstunden für

Grundschule St. Nikola Landshut

und

Mittelschule St. Nikola Landshut

Allgemein:

Die vorgegebenen Stunden von der Regierung decken den Förderbedarf hier nicht vollständig ab, um den Schülern gerecht zu werden.

An beiden Schulen ist ein hoher Migrationshintergrund, schwache Familienverhältnisse und teilweise Verständigungsprobleme.

Im Unterricht muss differenziert werden, da das Leistungsniveau/Persönlichkeitsentwicklung in der Klasse sehr unterschiedlich ist.

Aufgrund der sehr eingeschränkten Möglichkeit in der Mensa muss hier gestaffelt das Essen begleitet werden, somit braucht es hier mehr Zeit.

Grundschule St. Nikola Landshut

In der gebundenen Ganztagsklasse ist nur eine Betreuungszeit von Montag bis Donnerstag vorgesehen. Der Bedarf besteht jedoch auch am Freitag.

Zusätzlich muss hier auch beim Schwimmunterricht unterstützt werden.

Mittelschule St. Nikola Landshut

Hier braucht es mehr Unterstützung im Unterricht, damit die Schüler, Lernrückstände aufarbeiten können. Mit Zusatzstunden kann hier individueller gearbeitet werden, da Kleingruppen gebildet werden kann.

Es sind Lern-AGs fest installiert, hier können Talente gefördert werden.

Begründung:

Steigende Nachfrage in der Ganztagsbetreuung. Eine Erweiterung der Betreuungsstunden ist notwendig um diesen Bedarf gerecht zu werden.

Eine verlängerte Betreuungszeit ermöglicht es, zusätzliche Bildungsangebote, individuelle Fördermaßnahmen bereitzustellen.

Besonders Kinder aus sozial benachteiligten Familien profitieren von einem geregelten Tagesablauf und der kontinuierlichen pädagogischen Betreuung, was zur Chancengleichheit beiträgt.

Mehrstunden in der Betreuung fördern die kognitive, emotionale und soziale Entwicklung. Zusätzliche Zeit im Betreuungsrahmen erlaubt es, gezielt auf die Bedürfnisse jedes Kindes einzugehen und verschiedene Lernangebote anzubieten, was sich langfristig positiv auf die schulischen Leistungen auswirkt.

Durch eine Erhöhung der Betreuungsstunden ist mehr qualifiziertes Personal erforderlich, um eine qualitativ hochwertige Betreuung sicherzustellen. Eine zusätzliche Finanzierung gewährleistet, dass diese Arbeitskräfte eingestellt werden können.

Durch zusätzliche pädagogische Maßnahmen ist es möglich Rückstände aufzuarbeiten.

Kinder mit Migrationshintergrund profitieren besonders von einer längeren Betreuung, da sie intensiver und länger die Möglichkeit haben, die deutsche Sprache zu erlernen und anzuwenden.

Mehrstunden bieten zusätzliche Zeit für Sprachförderprogramme und Kommunikation mit Gleichaltrigen, was ihre sprachlichen Fähigkeiten verbessert und ihre Integration in das Bildungssystem unterstützt.

Die Ganztagsbetreuung bietet einen strukturierten sozialen Rahmen, in dem Kinder mit Migrationshintergrund leichter Kontakte zu anderen Kindern knüpfen können. Mehrstunden ermöglichen es, diese sozialen Interaktionen zu intensivieren, wodurch Vorurteile abgebaut und die Integration in die Gesellschaft gefördert werden.

Längere Betreuungszeiten bieten Raum für interkulturelle Lernangebote und Projekte, die das Verständnis und die Akzeptanz kultureller Vielfalt fördern.

Insbesondere in der Mittelschule, aber auch an der Grundschule, ist es wichtig, soziale Kompetenzen wie Teamarbeit, Konfliktbewältigung und Verantwortungsbewusstsein zu entwickeln. Mehrstunden bieten Zeit für Projekte und Programme zur Stärkung des sozialen Miteinanders, die über den regulären Unterricht hinausgehen.

Durch eine engere Betreuung, und Fördermaßnahmen ist es möglich Schüler mit Problemen besser zu unterstützen.